

15. Oktober 2004

### **Firma STAAB eröffnet neue Ausstellungshalle in Brunn an der Wild Gabmann: Initiativen des Landes in betriebswirtschaftlichen Erfolg ummünzen**

Von einem engagierten Paradebetrieb, der den Blick nach vorne richtet und die Initiativen des Landes in betriebswirtschaftlichen Erfolg ummünzt, sprach Landesrat Ernest Gabmann in Brunn an der Wild bei der Eröffnung einer neuen Ausstellungshalle der Firma STAAB (Stahl- und Aluminiumbau Ges.m.b.H.). Gerade im Waldviertel sei es nach der EU-Erweiterung enorm wichtig, offensiv zu agieren, um Erfolgsgeschichte schreiben zu können.

Mit dem Fitnessprogramm, in dessen Rahmen bereits 280 Projekte gefördert wurden, und Investitionen in den Ausbau der Bahn- und Straßenverbindungen in die Nachbarländer in der Höhe von 4 Milliarden Euro bis zum Jahr 2010, unterstütze das Land periphere Gebiete. Zudem leiste die Wirtschaftsagentur ecoplus in engem Kontakt zu den Gemeinden hervorragende Arbeit. Allein heuer hätten sich 35 Unternehmen für einen Standort in Niederösterreich entschieden oder diesen erweitert und so 540 Arbeitsplätze geschaffen bzw. gesichert. Dabei erwiesen sich gerade die kleinen und mittleren Unternehmen „als Rückgrat von Wirtschaft und Gesellschaft“, weil gerade sie es seien, die in Wahrheit die Arbeitsplätze sicherten, so Gabmann.

STAAB, 1983 mit drei Mitarbeitern als Produzent von Stahlzargen gegründet, gilt heute als anerkannter Spezialist in der Anfertigung spezieller Alu-/Glaskonstruktionen für den Hochbau und beschäftigt rund 20 Mitarbeiter. Neben der neuen Ausstellungshalle direkt an der B 2, in der in erster Linie Fenster, Türen, Wintergärten und Vordächer für Privatkunden präsentiert werden, hat das Familienunternehmen zuletzt auch eine Pulverbeschichtungsanlage angeschafft und die dafür benötigte Halle weiter ausgebaut. Insgesamt beläuft sich die Gesamtinvestitionssumme auf ca. 950.000 Euro.

Nähere Informationen bei der ecoplus unter 01/513 78 50-40, Mag. Lukas Reutterer.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)